

Das vierte Vereinsjahr

Jahresbericht 2010



Liebe Vorstandsmitglieder
Liebe Interessierte
Liebe Donatorinnen und Donatoren

Im März 2010 war ich drei Wochen in Uruapan und wohnte bei der Familie von Edgar und Mayra Arias Navarro, dem Verwalterehepaar unseres Instituts «taki mundo». Viele Eindrücke und Erlebnisse habe ich mitgenommen und vielfältige Aufgabenstellungen angepackt und umgesetzt. Im Rahmen meines Masterstudiums in Diversity Management hatte ich Bezugspersonen unserer hörgeschädigten Kinder interviewt. Diese Interviews hatten den Zweck, mehr über die Gründe der Gehörlosigkeit der Kinder zu erfahren. Zudem wollte ich der Leserschaft der Masterarbeit die Situation in Mexiko für Menschen mit einer Gehörlosigkeit näher bringen und aufzeigen, mit welchen Problemen und Herausforderungen sie kämpfen. Diese Interviews haben einmal mehr gezeigt, dass die Situation innerhalb der Familie und vor allem innerhalb der Gesellschaft immer noch schlecht ist. Bei Interesse kann ich die eingereichte Masterthesis mit dem Titel «Gehörlosigkeit sieht man nicht – ein Einblick in die stille Welt von hörgeschädigten Menschen» – gerne als digitales File zustellen.

Auf den Werbespot am Radio «La Poderosa» und auf ein Interview am Radio und Fernsehen «Canal 7», haben sich einige interessierte Eltern bei «taki mundo» gemeldet. Oft ist ein grundsätzliches Interesse vorhanden, danach fehlt aber die aktive Förderung der Eltern, die ihr Kind zur Schule schicken, es motivieren und unterstützen. Wenn ein Kind gewohnt ist, nur im Haus zu sein, rudimentär mit der Familie zu kommunizieren und nichts anderes kennt, dann ist Überzeugungs- und Aufklärungsarbeit zuerst bei den Eltern der hörgeschädigten Kinder notwendig. Aus vielen Gründen, sozioökonomisch, gewohnheitsbedingt, aus Desinteresse oder Überforderung, findet diese Unterstützungsarbeit meist nicht statt. Die Unterstützung der Eltern von hörgeschädigten Kindern wäre wichtig und Voraussetzung, um Vorurteile abzubauen. Eine Lobby innerhalb der politischen und sozialen staatlichen Stellen bei den wichtigen Funktionen und Gremien Mexikos wäre erforderlich, um diese grundsätzliche Aufklärungsarbeit zu leisten.

Unser Beitrag an die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit einer Hörbehinderung ist ein Anfang, um ein Bewusstsein auszulösen und zu helfen. Unterstützung muss destotrotz vom Staat geleistet werden. An dieser Idee und Vision werden wir weiter arbeiten und versuchen, bei den richtigen Stellen eine Sensibilisierung zu erlangen, um eine Breitenwirkung zu erzielen. In diesem Sinne sind wir zuversichtlich ins neue Schuljahr gestartet und tun unser Möglichstes, im kleinen Rahmen das Beste zu geben und eine Vorbildfunktion einzunehmen.



Adelante muchachos y muchachos.
Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und wünschen Ihnen eine gute Lektüre – «muchas gracias».

Astrid von Reding
Vereinspräsidentin

Tätigkeitsbericht Mexico

Astrid von Reding

Spende von Mexico

Die mexikanische Organisation Angeles de la transformación hat sich für «taki mundo» eingesetzt und den Kauf für Tische, Stühle und PCs für umgerechnet CHF 4800.– ermöglicht.

Artikel von Mexico zum Verkauf

Die von den Kindern bedruckten farbigen Armbändeli – so genannte Pulseras – und Postkartensets kann man seit Dezember 2010 unter www.takimundo.ch bestellen. Die Schüler sind stolz, dass ihre selber gemachten Artikel in der Schweiz nun verkauft werden und sie etwas für den Unterhalt der Schule beisteuern können.

Neues Schulhaus

Das neue Schulhaus ist bezogen, die Wände aussen gestrichen und wir hoffen, in dieser Lokalität nun langfristig bleiben zu können, damit sich das Team in Mexico ganz auf die Schülerinnen und Schüler konzentrieren kann.



Autobuswerbung

Der beste Werbeträger ist der Busbetrieb, welcher sich durch ganz Uruapan bewegt, und so viele Kontakte generiert. Maximo, der Vater von Mayra, fährt einen solchen Bus und hat es geschafft, dass wir nur die Blache bezahlen müssen und sonst gratis an der Rückseite des Busses Werbung machen dürfen.

Bewilligung – Clave

Der Erhalt der Bewilligung als staatlich anerkannte gemeinnützige Organisation hat uns ein Jahr lang beschäftigt. Nun bemühen wir uns seit zwei Jahren, die offizielle Anerkennung als Sekundarschule bei der zuständigen Amtsstelle SEP – SECRETARÍA DE EDUCACIÓN PÚBLICA – in der Hauptstadt Morelia von Michoacán zu erlangen. Ein langwieriges Verfahren. Entweder ist die zuständige Person nicht anwesend, die Aussagen sind widersprüchlich oder die Behörde ist im Streik.

Siebdruck Ausrüstung von Apia

Die von der Schweizer Stiftung Apia finanzierte Siebdruckanlage wurde leider defekt angeliefert: bei der Schweissnaht waren die Dreharme gebrochen. Was für eine Enttäuschung für das Team. Mails, Skypekonferenzen und Telefone gingen hin und her. Nun kämpfen wir darum, eine neue, nicht defekte Siebdruckanlage zu erhalten.

Neuer Buchhalter

Der bestehende Buchhalter war seinen Aufgaben nicht gewachsen. Deshalb suchten wir Ersatz und haben aufgrund eines Kontaktes des Vaters von Mayra, Poncho getroffen. Poncho ist Treuhänder und hat eine Firma mit elf Mitarbeitenden in Uruapan. Ich habe ihm «taki mundo» vorgestellt und ihn informiert, dass «taki mundo» von der Schweiz finanziert wird und alle Vorstandsmitglieder in der Schweiz ehrenamtlich arbeiten. Bei der Frage nach seinem Honorar habe ich ihm jährlich eine Schweizer Schokolade zugesichert und er hat eingeschlagen. Hoffen wir, dass er mit diesem Honorar auch in Zukunft zufrieden sein wird.

Ausblick für 2011

Der Einbezug der Eltern und Bezugspersonen von hörgeschädigten Kindern in die schulische und therapeutische Förderung vor Ort muss noch mehr gefördert werden. Nur so ist es möglich, dass die Eltern ihre Kinder in unsere Schule schicken, mit dem Wissen, dass ihr Kind lernen kann und unterstützt wird und eine gute Chance hat, selbstständig und eigenverantwortlich zu werden.

In den drei Jahren Schulbetrieb in Mexiko haben wir festgestellt, dass wir mit einer Schule für hörgeschädigte Kinder nicht erst auf Stufe der Sekundarschule, sondern viel früher starten sollten. Ein möglicher mittelfristiger Schritt wäre deshalb eine Erweiterung auf Niveau Primarschule, damit ein Kind bei uns ab sechs Jahren bis zur Beendigung der Oberstufe zur Schule gehen und diese abschliessen kann.

Tätigkeitsbericht Schweiz

Daniela Blaser

Öffentlichkeitsarbeit

Austausch Organisationen 2010

Die geplante Tagung des Schweizerischen Gehörlosen Bund SGB kam nicht zustande. Dies, weil sich zu wenig Schweizer Organisationen anmeldeten, die sich für Gehörlose im Ausland engagieren. Gerne hätten wir erfahren, wie die anderen Organisationen operieren und welche Erfahrungen sie seit dem ersten Treffen im 2009 gemacht haben.

Bogenschiessen 15. und 16. Mai 2010

Kurt und Christine Nünlist haben das Bogenschiesslokal «Bogensportzentrum» in Zürich und sind Mitglied bei «taki mundo». Kurt ist mehrfacher Weltmeister, Schweizermeister und Weltrekordhalter im Bogenschiessen. Am 15. und 16. Mai 2010 organisierten er und seine Frau «Tage der offenen Tür» und spendeten die Einnahmen «taki mundo». Astrid von Reding war ebenfalls vor Ort und informierte Interessierte über das Projekt.

Vereinsversammlung 14. Juli 2010

Erst kürzlich aus Mexico zurück, berichtete die Vereinspräsidentin über die Schule. Im Anschluss konnte man eine Fotoausstellung anschauen, mit Bildern, die Astrid zwei Monate zuvor machte.

Newsletter

Wir verschickten zwei Newsletter und informierten über die Entwicklung der Schule.

Vorstand

Während wir 2009 zum internationalen Tag der Gehörlosen einen Stand in Zürich organisierten, sahen wir 2010 von einem Anlass ab. Das Jahr 2010 stand für die Verantwortlichen Astrid von Reding und Daniela Blaser im Zeichen der persönlichen Umstrukturierung und Ausbildung: Astrid von Reding absolvierte ein Studium MAS Managing Diversity und Daniela Blaser absolvierte ein CAS in Corporate Communications.

Eingaben Stiftungen

Die im März eingereichten Eingaben bei über 40 Stiftungen wurden positiv berücksichtigt und haben uns ein solides finanzielles Polster gebracht. Die Schule ist bei einer ganztägigen Öffnung ab 2011 für drei Jahre gesichert.

Mailing Stammdressen

Im Dezember haben wir all unsere Kontakte angeschrieben und über Neuigkeiten informiert.

Geleistete Vorstandsarbeit 2010

Der dreiköpfige Vorstand traf sich an 6 Sitzungen. Zudem fanden drei weitere Meetings und Gespräche zwischen Astrid von Reding und Daniela Blaser statt, an denen die weiteren Aktivitäten festgelegt wurden. Astrid stand mit dem Team jeden Monat via Skype und via E-mail praktisch täglich in Verbindung. Der Vorstand engagierte sich 951 Stunden oder 119 Tage à 8 Stunden unentgeltlich in seiner Freizeit für das Projekt.

Ausblick für 2011

ZEWO-Eingabe

Das aufwändige Gesuchsformular haben wir erhalten. Die nötigen Unterlagen, welche die ZEWO über unsere 4-jährige Tätigkeit zum Studium benötigt, stellen wir bis Ende Juli 2011 zusammen und reichen das Gesuch ein. Wir informieren – sofern die ZEWO unser Gesuch bis November bearbeiten kann – im Dezember mit einem Newsletter über den Stand.

Medienpräsenz

2011 möchten wir beim Schweizer Gehörlosen Bund und bei einem Hörgerätehersteller eine Plattform erhalten, um über das Projekt, das nächstes Jahr bereits fünf Jahre besteht, zu berichten.

Danke

Direkte Ausgaben von den Spenden hatten wir in der Schweiz 2010 einzig für die Portokosten der Mailings. Die anderen Aufwendungen ermöglichten neben dem Vorstand viele Menschen, die das Projekt unterstützen. Das sind:

Everyware hostet die Webseite. Susanne Bachofner pflegt die viersprachige Webseite. Nicole Nativel, Maria Magdalena Senn-Santoyo und Jeannette Huber machten Übersetzungen ins Französische, Spanische und Englische. rb druck ag druckte die Postkarten, schenkte die Couverts und Stutz Druck layoutete den Jahresbericht.

Weiterhin unterstützten uns

Arie Wubben, Kontrollstelle
Dr. Konrad Fischer, Rechtsanwalt und Jurist

Sponsoren

• Apia Stiftung • Familien-Vontobel Stiftung • Gebauer Stiftung
• Hamasil Stiftung • Johannes Bachofner, Hermes Vermögensverwaltungs AG • Römisch Katholische Kirchgemeinde Pfäffikon • Stiftung St. Martin • Viktorinox.

Zusammensetzung Verein 2010

29 Mitglieder. 8 Gönnerinnen/Gönner. 3 Patenschaften. 9 Sponsoren. Insgesamt haben uns bisher über 170 Personen unterstützt.

Zudem danken wir allen herzlich, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Team Mexico

Edgar Arias Navarro, Schulverwalter
Mayra Martinez de la Pena, Buchhaltung, Schulsekretariat

Lehrpersonen stundenweise:

Ernesto Moreno Trejo, Lehrer Siebdruck
Eden Cortès Aguilera, Spanisch und Gebärdensprache
Patricia Rangel Velazquez, Sozialwissenschaften
Sandra Medina Valencia, Naturwissenschaften

Team Schweiz

Astrid von Reding, Vereinspräsidentin, Fundraising
Daniela Blaser, Public Relations, Aktuarin, Fundraising
Markus von Burg, Kassier

Der Verein «taki mundo» wurde im März 2007 in Würenlos gegründet. Er ist politisch und konfessionell neutral und nicht Gewinn orientiert. «taki mundo» fördert hörbehinderte und gehörlose junge Menschen in Uruapan, Mexico.



Erfolgsrechnung 1.1. bis 31.12.2010

Bezeichnung	Ist 2010	%	Ist 2009	%
Beiträge/Spenden	102664.00	99.6	88045.15	98.9
Übrige Einnahmen	394.67	0.4	952.80	1.1
Ertrag	103058.67	100.0	88997.95	100.0
Personalaufwand Mexiko	24000.00	23.3	18470.00	20.8
Personalaufwand Schweiz	0.00	0.0	0.00	0.0
Mailing	916.53	0.9	1122.90	1.3
Ausgaben allgemein	1387.40	1.3	1977.70	2.2
Bankspesen	59.50	0.1	300.15	0.3
Rückstellung Personal	38000.00	36.9	35000.00	39.3
Rückstellung Bewilligung Mexico	10000.00	9.7	10000.00	11.2
Rückstellung Unterhalt	28000.00	27.2	10000.00	11.2
Rückstellung ZEWO	0.00	0.0	10000.00	11.2
Abschreibungen	0.00	0.0	0.00	0.0
Aufwand	102363.43	99.3	86870.75	97.6
Gewinn	695.24	0.7	2127.20	2.4

Bilanz per 31.12.2010

Bezeichnung	Ist 2010	%	Ist 2009	%
Kasse	0.00	0.0	0.00	0.0
Post (60-694196-2)	15179.00	7.3	15656.23	11.7
Post (60-604950-1)	50898.60	24.4	49207.10	36.9
Credit Suisse (CH32 0483 5041 5127 1000 0)	142855.73	68.4	68565.06	51.4
Debitoren	0.00	0.0	0.00	0.0
Umlaufvermögen	208933.33	100.0	133428.39	100.0
Sachanlagen	0.00	0.0	0.00	0.0
Finanzanlagen	0.00	0.0	0.00	0.0
Anlagevermögen	0.00	0.0	0.00	0.0
Aktiven	208933.33	100.0	133428.39	100.0
Kreditoren	0.00	0.0	1190.30	0.9
transitorische Passiven	0.00	0.0	0.00	0.0
Fremdkapital	0.00	0.0	1190.30	0.9
Rückstellungen Personal/Ausbildung	110000.00	52.6	72000.00	54.0
Rückstellung Bewilligung Mexico	30000.00	14.4	20000.00	15.0
Rückstellung Unterhalt Schule/Austausch	50000.00	23.9	22000.00	16.5
Rückstellung ZEWO-Zertifizierung	10000.00	4.8	10000.00	7.5
Rückstellungen	200000.00	95.7	124000.00	92.9
Eigenkapital	6110.89	2.9	96.70	0.1
Reserven	0.00	0.0	0.00	0.0
Gewinnvortrag	2127.20	1.0	6014.19	4.5
Gewinn laufende Periode	695.24	0.3	2127.20	1.6
Eigenkapital	8933.33	4.3	8238.09	6.2
Passiven	208933.33	100.0	133428.39	100.0

Arie Wubben

Internet: www.wubben.ch
E-mail: info@wubben.ch

Bericht des Rechnungsrevisors
an die ordentliche
Mitgliederversammlung des
Vereins **takimundo**
mit Sitz in Würenlos

Thalwil, 10. März 2011/AW

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisor gemäss Art. 17 der Statuten habe ich die Jahresrechnung des Vereins takimundo, für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr, geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ich prüfte die Posten und Angaben in der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes gemäss Swiss GAAP FER. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung 2010 Gesetz und Statuten. Ich empfehle Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von Fr. 208'933.33 und einem Reingewinn von Fr. 695.24 zu genehmigen und den Mitgliedern des Vorstands Décharge zu erteilen.

Mit freundlichen Grüssen



Arie Wubben